

# Freie Zeitung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 35

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-451634>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der Gut. Aber, que voulez-vous, wie der Franzose sagt, seinem Verhältnis — bitte Verzeihung — Verhältnis kann niemand entgehen. In Savognin wollten wir das zweite Nachtquartier machen. Es war nur noch ein Zimmer mit zwei Betten frei! Sie sah mich erbleichen und flüsterte mir zu: „Warum nicht, Sie werden mir doch nichts tun?“ Nein, dachte ich, ich dir gewiß nichts...

Übermals schien sie meine Gedanken zu erraten, denn sie lächelte süß. Süß! Nicht wie Zucker, sondern wie Saccharin ohne Nährkraft. — — —

Kennen Sie Schillers Braut von Mesfina? Da sagt die alte Fürstin im letzten Akt: „Was kommen mußte, kam.“ Und so kam auch bei mir der letzte Akt. Die Knochenkraft siegte über die längst verfettete Männlichkeit; das Weib ging als Sieger hervor. Wenn Sie einmal mein Tagebuch in die Hand bekommen, so finden Sie auf Seite 999 folgenden poetischen Eintrag:

Verstorben durch ein Inferat  
Ist meiner Freiheit Jugendtat.  
Am Rhein noch frisch im Morgenrot,  
Schon auf der Lenzerheide tot.  
In Tiefenkaßels noch getobt,  
Am Oberhalbstein schon verlobt.  
In Silbaplana schon ein Stoffel,  
In Campfer unter dem Pantoffel.  
So reißt man durch das schöne Land,  
Nennt man sich

Traugott Understand.

Also hüten Sie sich vor Inferaten, in denen junge, schöne und wohlproportionierte Mädchen die Bekanntschaft eines Reisebegleiters suchen. Man fällt regelmäßig rein.

## Übung macht den Meister

Das geht so jedem braven Nepomuku,  
Daß er muß täglich seine Kröte schlucken.  
Ueb' dich nur recht. Nun ja, du liebe Seele,  
Allmählich wohl gewöhnt sich deine Kehle.  
Am Ende wirfst mit grimmigem Behagen  
Du noch ein Duzend glatterweiss' vertragen.

Ök.

Öm! Öm!

## Freie Zeitung

Ich frag' dich, Bürger, und dich, Bauersmann:  
Was geht den Temps die Freie Zeitung an?  
Was ist es, das ihm so das Herz bewegt,  
Dass er sich dafür in die Riemen legt?

Was findet denn an diesem Renegatenblatt  
Der Temps so gut? Weshalb weint er sich satt,  
Wenn diese sisasaubere Blüte bricht?  
Ist sie der Tränen wert? O fragt mich nicht!

Weshalb nur klagt der Temps? Ist's, weil er weiss,  
Dass auch der Renegaten edler Kreis,  
Der sich um diese Freie Zeitung schart,  
Ein Deutschland möcht' nach seiner Eigenart?

Vielleicht — liegt's nur am Mangel an Papier —  
Sorgt die Entente, dass die holde Zier  
Uns doch erhalten bleibt. Und liefert, was  
Das Blättlein braucht. Wahrscheinlich, dass

Die Freiheit dieser Freien Zeitung nicht  
Verliert bei einer solchen Lieferungspflicht,  
Indem von Freiheit manches fabuliert,  
Was sich um Freiheit keinen Teufel schiert.

# Hotels Theater & Konzerte Cafés

**Rendezvous**  
der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
Eigene Konditorei!

## Grand Café Odeon

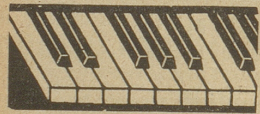
B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
**Theater:**  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!  
Exquisite Weine.

## Sind Sie orientiert?

**Flüssige Seife**, Marke „Elka“, ist gute Waschseife für Haushalt und Gewerbe (kein Ersatzprodukt).  
**Toiletteseife flüssig**, Marke „Elka“, fein parfümiert ist ein vorzügliches Produkt für Hotel, Pensionen, Anstalten und Bureaus.  
**„MIRAC“**, bestbewährtes Reinigungsmittel für Haushalt und Gewerbe, unerreicht in Wirksamkeit.  
**Typenwaschmittel** für Druckereien, bestens empfohlen.  
**Knochenleim**, flüssig, echt, für Maler und Tapezierer.  
**Bodenwische**, Schmierseife, Waschlauge, Waschblau und Shampoo.

Alles in la Qualität beziehen Sie am vorteilhaftesten durch:  
**L. Kaechelé**, chem. Produkte, **Zürich 8**, Mühlebachstr. 125.



## Schreckliche Tat!!!

Ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst interessante Erfindung

## eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdankt. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwaige Verpflichtung ihrerseits) eine erste Probelerfahrung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37 Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

## Vervielfältigung Schreibarbeiten Übersetzungen

liefert in gewohnter  
sorgfältiger und  
prompter  
Weise

Erstes  
Vervielfältigungs-  
Büro „Metropol“  
Zürich Fraumünsterstr. 12  
Tel. 5714  
SELNAU

## An- und Verkauf

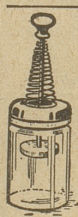
von  
**Säcken, Emballage  
und Industrieabfällen**

E. Gümman, Zürich 1  
Rindermarkt 17. Tel. Hottingen 62.35

Genaue Zeit



Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige altbekannte Firma. 1885



Das kleinste Quantum  
Rahm in 10 Minut. Butter  
mit der billigsten und  
praktischsten 1819

## Butter- Maschine!

Pat. No. 75152  
Preis nur Fr. 3.—  
versendet E. Scherer, zur  
Irchelburg, Zürich 6. Auch  
in allen grösseren Eisen- u.  
Haushaltungsgesch. erhältlich.

## Bitte lesen! 20 Jahre jünger

auch genannt **Exlepang**, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 8.60, franko. Diskreter Postversand Generalvertrieb: **Max Hooge**, Basel 18. 1810



Zahle Geld zurück  
wenn Sie mit meinem  
Bart-Beförderungs-  
Mittel keinen Erfolg  
haben. Preis Fr. 3.35  
in Marken oder Nach-  
nahme. 1881  
G. LENZ, Grenchen A  
(Solothurn).



**REPARATUREN**  
VON ELEKT. MASCHINEN, MOTOREN  
TRANSFORMATIONEN U. APPARATEN  
**BURKHARD & HILTPOLD**  
ELEKTRO-MECHANISCHE REPARATUR-WERKSTÄTTE  
ZÜRICH

## Brot

1891

markenfreie  
**Biscuits** per 100 St. 8 Fr.  
Ab 300 Stück franko.  
**A. Rosenberger - Haller**  
Friesenbergstr. 40, Zürich 3.

## + Damen +

wenden sich vertrauensvoll, diskret  
und sicher an **Case 6008, Pfä-  
fikon** (Schwyz). [J. H. 7693 Z.]

## Alle Männer

die infolge schlechter Jugendge-  
wohnheiten, Ausschreitungen u.  
dgl. an dem Schwinden ihrer be-  
sten Kraft zu leiden haben, wollen  
keinesfalls versäumen, die lichtvolle  
u. aufklärende Schrift eines Ner-  
venarztes über Ursachen, Folgen  
und Aussichten auf Heilung der  
Nervenschwäche zu lesen. Illu-  
striert, neu bearbeitet. Zu beziehen  
für Fr. 1.50 in Briefmarken von  
**Dr. Rumler's Heilanstalt**,  
Genf 477.

## Zu verkaufen:

Eine Anzahl neue runde  
Würgehalsbänder für Hunde  
aus bestem Rindleder mit Schild  
zu folgenden billigen Preisen:

No.	Fr.
8 für Schosshunde	1.75
13 für Collies, Jagdhunde	2.60
16 für Jagdhunde (grössere)	3.25
21 f. Doggen, Bernhardiner	4.85

Prima Hundebürsten (Spratt)  
Fr. 4.—. Alles weit unter den  
heutigen Preisen: **Frl. E. Ernst**,  
Zentralstrasse, Uster.



Die heftigsten  
Kopfschmerzen,  
Migräne, nervö-  
se Zustände ver-  
schwinden nach  
wenigen Min. d.  
**Basa-Pul-  
ver**. Preis 2 Fr.  
(b. 2 Sch. frank.). Alleinversand d. d.  
Schwanen-Apoth. Baden (Aarg.).

## Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig  
**Jean Frey, Buchdruckerei**  
in Zürich.